

Huttrop überfährt Ratingen

DJK Winfried Huttrop – TV Ratingen

35:22 (18:11)

Das Hinspiel beim TV Ratingen ging im September knapp und ärgerlich mit einem Tor an den Gegner. Das sollte im Rückspiel diesmal anders laufen. Huttrops Erste lief daher hochmotiviert in der Arena am Nord-Ost-Gymnasium auf, bis auf die beiden Torhüter und Veteran Simon Bohnau sogar vollständig. Den Ersatz im Tor lieferte Jung-Talent Lars Mathes, der sich im A-Jugendspiel direkt davor die Körner sparte, um dann im Tor der Herren eine herausragende Leistung zu zeigen.

Die erste Viertelstunde verlief auf Augenhöhe. Ratingen kam fast ausschließlich über den Rückraum, mal mehr, mal weniger erfolgreich. Im zweiten Viertel bekam der Gastgeber in Gelb das aber so gut unter Kontrolle, dass der Ratinger Angriff zeitweise mit zehn Minuten ohne Tor auf Eis gelegt wurde. Huttrop zeigte vorne variable Angriffe mit verschiedensten Spielzügen und diszipliniert erarbeiteten Chancen. So konnte sich unsere Erste bereits zur Halbzeit mit 18:11 absetzen.

Die zweite Hälfte ging dann genauso weiter. Ratingen war gegen eine starke Huttroper Abwehr ohne viele gute Ideen, blieb zu sehr auf Abstand und fand wenig Gelegenheiten sich gefährlich zu machen. Huttrop war im Gegensatz dazu schnell vorne, kreativ im Angriffsspiel und auch ausnahmsweise konsequent im Abschluss. Die ausgeglichene Verteilung der Treffer spricht für das gute mannschaftliche Zusammenspiel. So ging ein faires Spiel mit wenig Strafen sehr deutlich, fast dominant, mit 35:22 an unsere Gelben.

Nach einem enttäuschenden letzten Spiel in Velbert konnten die Zuschauer diesmal einen wirklich attraktiver Huttroper Handball genießen. Das mag auch daran liegen, dass wir die letzten zwei Wochen gut und gezielt trainiert haben und zeigt aber auch, wie wichtig die richtige Einstellung ist, die beim Spiel in Velbert noch fehlte.

Der einzige Stimmungskiller ist die Verletzung von Graubart Michael Müller Sekunden vor Schluss. Gebrochen ist zwar nichts, aber das Außenband ist durch.

Den Stempel der Woche geht an Max Hüttemann für eine Serie an missglückten Pässen. Das kann man sich genauer auf unserer neuen Instagram-Seite @djkhuttrop1.herren anschauen, wo wir jede Woche Spielausschnitte, den Spielbericht und sonstige Infos posten. Folgt uns gerne!

Nächste Woche sind wir zu Gast beim bisher noch sieglosen Essener Rivalen MTG Horst II (25.02.2024 16 Uhr, Wolfskuhle). Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Huttrop: Daniel Otto (6), Nils Borchert (5), Raphael Kuzniarek (4/4), Jonas Nellissen (4), Max Hüttemann (4), Paul Gollan (3), Simon Stempel (3), Tristan Heermann (3), Frederik Hüttemann (1), Michael Müller (1), Jan Oehlers (1), Nikolai Hessling, Lars Mathes (TW)